

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

254 (16.9.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254.

Donnerstag den 16. September

1880.

Bekanntmachung.

Die Besetzung von Pfründnerstellen in dem Bezirkspitale in Baden betreffend.

In dem herrschaftlichen Bezirkspitale in Baden sind vier Freiplätze, und zwar zwei für männliche und zwei für weibliche Pfründner, zu vergeben. Personen katholischen Bekenntnisses aus den vormals Markgräflich Baden-Baden'schen Landestheilen, welche die Aufnahme wünschen, haben ihre Bewerbungsgesuche unter Anschluß glaubhafter Zeugnisse über ihre Confession, Leumund, Alter, Gesundheitszustand und Heimathsangehörigkeit, sowie über ihre Vermögens- und Familienverhältnisse durch Vermittelung des Ortsarmenraths bei dem betr. Bezirksamte innerhalb 4 Wochen einzureichen.

Karlsruhe, den 10. September 1880.

Großh. Verwaltungshof.

J. A. D.

A. Wagner.

Trenkle.

Bekanntmachung.

In dem Aufgebotsverfahren des Kaufmanns Samuel Lehmann von Offenburg über den Verlust des bad. 35 fl.-Looses Serie 3936 Nr. 196757 wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom heutigen der Termin vom 1. Mai 1881 auf

Montag den 16. Mai 1881, Vormittags 8 Uhr,

verlegt.

Karlsruhe, den 15. September 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Frank.

Höhere Mädchenschule.

22. Die häuslichen Herstellungen an dem Anstaltsgebäude sind nunmehr so weit gediehen, daß das neue Schuljahr am Freitag den 17. d. M. eröffnet werden kann.

Die Schülerinnen der höheren Mädchenschule haben sich Morgens 8 Uhr, diejenigen der Vorschule um 9 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Die Direktion: Dr. Löhle.

Ausstellung.

3.2. In der Großh. Kunstschule (Stephanienstraße 82) in dem Atelier von Professor H. Götz ist Donnerstag und Freitag von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr dessen Gemälde

„Episode aus der Einnahme von Dijon“

öffentlich ausgestellt.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	88 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet	44 "
1 1/2 " " " II. Sorte kostet	36 "

Karlsruhe, den 15. September 1880.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 17. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 97 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: 1 silberne Remontuhr, einige gute Herrenkleider, einige gute Frauenkleider, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel, 1 Schlafkanapee, 2 Pfeilerschränken, 2 Buffonmieren, 2 Kommoden, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Schreibsekretär, 1 Lehnstuhl, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 runder Tisch, 1 runder Zulettisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 2 Spiegel, 1 Koffer und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. September 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Aus Auftrag des Herrn Hauptmanns F. v. Sauerin werden wegen Wegzug in dessen Wohnung

Belfortstrasse 1, eine Treppe hoch,

Donnerstag den 16. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich versteigert: Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen, 1 Schemel, 1 ovalen Tisch, 1 Spielisch, 1 Consoleisch, 2 Eiconsoles, 1 Ofenschirm (sämmlich mit Valisander- und Rosenholz eingeleat und auf das Elegante gearbeitet, 1 sehr guter Flügel von Bolssolot & Als, 1 Notenständer, 1 Violinpult, 2 Klavierstühle mit Sticker, 1 großer schöner Salonspiegel, 1 große Salonuhr in Goldbronce, 1 Auszugisch für 24 Personen in Mahagony, 1 geschmückter Amerikanerstuhl mit Schauelschemel, 1 Schreibschatulle, 2 schöne Tafelaufsätze, 1 feines Kaffeefervice, 1 Punschbowle mit 12 Gläsern, Bilder, 1 Doppelarm für

Submission.

Zur Vergebung der Defens- und Herdreinigung in den Kasernen und Wachen der Garnison Durlach an den Mindestfordernden, haben wir Termin auf

Wittwoch den 22. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

auf unserm Bureau angelegt.

Die Angebote müssen die Angabe enthalten, daß Bieter von den Bedingungen, welche in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht auflegen, Kenntnis genommen hat und sind postmäßig verschlossen, kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 14. September 1880.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Durlach.

Steinbruch-Verpachtung.

2.1. Der ärarische Steinbruch beim Rittnerhof wird am Wittwoch den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei vom 1. Januar 1881 an auf weitere 12 Jahre einer nochmaligen Pachtversteigerung ausgesetzt.

Durlach den 13. September 1880.

Gr. Domänenverwaltung.

Rebel.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In dem Konkurs des Mehrgers Georg Rudolph habier werden

Freitag den 17. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Fasanenstraße Nr. 13 habier die weiteren zur Konkursmasse gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

Suppenudeln, Gemüsenudeln, Gerste, Reis, Erbsen, Bohnen, Linsen, grüne Kernen, Birnen und Apfelschnitz, Kaffee, Rauchtabak etc.; 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 1 Küchenschrank, verschiedene Küchengeräthe und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 15. September 1880.

W. Merke jun., Konkursverwalter.

Eggenstein.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 17. September d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Rathhause in Eggenstein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kühe, 1 Mutter-Rind, 1 Stier-Rind, 1 Pferd (Fuchs Wallach), 1 Wagen, 1 Pflug und 1 Egge, einige Centner Stroh, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank und die Kartoffeln vom 1/2 Morgen Acker.

Karlsruhe, den 13. September 1880.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden mit Wohnung so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Gas, mehrere Rouleaux, 1 Fußbadewanne, mehrere Leuchter, Blumenvasen, Bierservices, 6 vergoldete Gallerieen, 1 Stodgestell, 1 großer Käfig, 10 gut vergoldete Bilderrahmen, Handtuchgestelle, mehrere Weinfässer, ca. 12 Paar getragene Herrenstiefel, Herren- und Frauenkleider und dergleichen mehr;

ferner: 2 werthvolle Kollbrsammlungen unter Glas, je 30 und 38 Stück, darunter die seltensten Arten, wozu Liebhaber höflichst einladet
Br. Rosmann, Auktionator.

NB. Der Flügel kommt Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot.

Adlerstr. 13. L. Ph. Dressel's Adlerstr. 13. Verkaufs- und Versteigerungshalle.

Donnerstag den 16. September d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung:

mehrere aufgerüstete Betten mit französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettstätten, Federkissen und Deckbetten, einzelne Bettstellen mit Kissen, 2 elegante Kanapees mit gepolsterten Stühlen, 1 Nips- und 2 Damast-Kanapees, Wirthstische und Stühle, ovale und viereckige Tische, Nachttische, 1 Bogelkäfig, Bilder und Spiegel, Kommoden, Schifftonieres, Korb-, Stroh- und Holzstühle, 1 Eisschrank, 1 Dreh- und ein Klavierstuhl, 1 Klavier, Petroleumherde, 2 Ständer, 1 Schaff, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank, 1 Fauteuil, 1 Fahrstuhl, 1 Reisekoffer, verschiedene Liqueurs, Käber, Armleuchter, Rückenstühle und noch Verschiedenes.

Sämmtliche Gegenstände sind äußerst billig taxirt und ladet Kauflustige zu recht zahlreichem Besuche ein.

NB. Auktionen in und außer dem Hause werden angenommen.

33.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Zur Beachtung!

Zu den bereits abfirten Gegenständen kommen an obigem Tage noch zur Mitversteigerung: eine für ein größeres Speccerei- oder Droguengeschäft passende complete Ladeneinrichtung mit noch vielen andern Gegenständen.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Wohnungen zu vermietthen.

— Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermietthen. Zu erfragen parterre.

* Akademiestraße 36 ist der 2. und 3. Stod, je mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Antheil am Speicher und Keller etc., alles der Neuzeit entsprechend, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, zu vermietthen. Näheres im Laden.

33. Akademiestraße 56, in unmittelbarer Nähe des Palais Douglas, ist eine schöne Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermietthen. Auskunft jederzeit im Seitenbau unten.

* Akademiestraße 63 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermietthen. Näheres Waldstraße 13, parterre.

* 31. Akademiestraße 71, gegenüber dem größt. Douglas'schen Palais, ist der 1. Stod mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres daselbst im 2. Stod bis 4 Uhr Nachmittags.

* Amalienstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stod des Hinterhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermietthen. Näheres daselbst im Laden.

* 37. Amalienstraße 23 ist der 3. Stod, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermietthen. Zu erfragen im Laden und einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abends 5 Uhr.

* Blumenstraße 2, nahe dem Museumsgarten, ist im 2. Stod eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer, mit Gas, Wasser und Glasabschluss, auf 23. Oktober oder früher zu vermietthen.

43. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermietthen. Zu erfragen im 1. Stod.

* 31. Hirschstraße 15 ist die auf 23. Oktober neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermietthen. Ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Räumen und Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermietthen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

* Kaiserstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, auf die Kaiserstraße gehend, mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermietthen. Ebenfalls sind zwei kleinere Wohnungen, auf die Waldhornstraße gehend, auf 23. Oktober zu vermietthen. Näheres beim Eigenthümer.

Schützenstraße 56 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermietthen. Näheres im 1. Stod.

* 32. Viktoriastraße 23 (Ecke der Bestenstraße) ist der untere Stod mit 6 Zimmern und allem dazu Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermietthen. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Sophtenstraße 37 im untern Stod.

* Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an ordnungsliebende Leute auf 23. Oktober zu vermietthen.

* 21. Wilhelmstraße 37 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermietthen.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stod eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stod eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermietthen. Näheres im Laden daselbst.

33. Eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermietthen: Schützenstraße 47. Näheres im 1. Stod des Hinterhauses.

* 53. Auf 23. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung wegen Wegzug zu vermietthen. Ein dritter Stod mit 6 Zimmern, Küche, Zugehör und Garten. Im 4. Stod vier tapezirte gerade Mansarden: Bestenstraße 26 im 3. Stod. — Ebenfalls ist auch ein weißer Kinderwagen zu verkaufen.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres daselbst im Laden.

* Zu vermietthen: 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober. Zu erfragen Schwanenstraße 18 und Augartenstraße 57.

* Eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör ist in der Leopoldstraße wegen Wegzug billigst zu vermietthen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Laden

für ein reinliches Geschäft ist Kaiserstraße 88 mit oder ohne Wohnung billig zu vermietthen. Näheres daselbst.

Wohnungs-Besuche.

* 21. Eine Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu mietthen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Personen (Geschwister) suchen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche; dieselbe darf auch in einem freundlichen Hinterhause gelegen sein, in der Nähe des kath. Kirchenplatzes, und zwar auf 1. oder 23. Oktober. Offerten sind abzugeben: Erbprinzenstraße 19 im Laden.

* Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 1. Stiege hoch, wird auf 23. Oktober (nicht Bahnhofsstadtteil) gesucht. Adressen unter U. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermietthen.

* Fasaneustraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne) sind zwei Zimmer (elegant möblirtes Wohnzimmer mit antoisendem Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermietthen.

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermietthen: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

33. Zwei möblirte Zimmer sind Marienstraße 26 im 3. Stod, woselbst auch einige Herren gute Pension finden, billig zu vermietthen.

— Kaiserstraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermietthen.

33. Kronenstraße 13, nächst der Kaiserstraße, sind zwei schöne, unmöblirte, auf Verlangen auch möblirte Parterrezimmer zu vermietthen.

* 33. Karl-Friedrichstraße 50, zwei Treppen hoch, sind 2 elegant möblirte Zimmer, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 M. sogleich zu vermietthen.

42. Für einen jungen, gebildeten Mann ist ein Zimmer, über den Hof gehend, zu vermietthen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 108.

*21. Hirschstraße 44 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer parterre, nach der Straße gelegen, auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. In der Nähe der Infanteriekaserne (Waldfstraße 69) ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* Karlstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer), auf Verlangen auch Dienerzimmer, sind Kaiserstraße 52 in der Bel-Etage auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sowie zwei kleinere, zusammenhängende Zimmer sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 9.

* Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

* Alte Waldstraße 31 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Treppe hoch, sogleich zu vermieten.

* Sophienstraße 65 (Eingang Hofthor) ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auch finden daselbst zwei solide Arbeiter Wohnung.

* Zwei schöne Zimmer im 2. Stock, unmöbliert, sind auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 46, 1 Treppe hoch. Auf Verlangen kann ein Extra-Schlafzimmer beigegeben werden.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten; es kann auch, wenn gewünscht wird, ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

* Sogleich oder auf Oktober sind 2-3 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 8 (Mitte Marktplatz).

* Herrenstraße 66 ist ein zweifensstriges, schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 28 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Stephaniensstraße 21 sind im 3. Stock 2 schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*21. Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Sogleich zu vergeben ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension. Preis billig. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Zirkel 9 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Karlstraße 35 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. d. Mts. zu vermieten.

*21. Kleine Herrenstraße 20 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen jungen Menschen zu vermieten.

* Schützenstraße 72 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
Fasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragoner-Kaserne) sind mehrere sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.
*21. Ein oder zwei Schüler finden bei einer älteren Dame, welche mehrere Jahre Schüler in Pension hatte, vollständige gute Pension bei sehr bescheidenen Preisen. Freundliche Aufnahme, gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung wird zugesichert; auch Klavierbenutzung gestattet. Die besten Empfehlungen stehen auf Verlangen zu Gebot. Näheres Schützenstraße 63 im 3. Stock.

Zwei schöne Lokale
können unter ganz günstigen Bedingungen abgegeben werden. Näheres Kaiserstraße 16.

Zimmer-Gesuch.

*22. Ein junger Mann sucht ein freundliches, möbliertes Zimmer. Anerbietungen mit Angabe des Preises sind sub H. R. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Zimmer gesucht.

*22. Ein möbliertes, freundliches Zimmer, in der Nähe des Durlacherthores, möglichst in der Kronen- oder Baldhornstraße, für einen einjährig Freiwilligen (Artillerie) auf 1. Oktober gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* Ein Schüler einer höhern Lehranstalt sucht bei einer guten Familie ganze Pension. Offerten mit Preisangabe sind unter L. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*22. Auf's Ziel wird ein Zimmermädchen gesucht: Amalienstraße 17, eine Treppe hoch.

*32. Gesucht als Zimmermädchen ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näheres Rüppurrstraße 26 im 3. Stock. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche schon in Geschäftshäusern waren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird zum nächsten Ziel gesucht: Waldstraße 46 im 2. Stock.

* Ein solides, gewandtes Mädchen, welches schon in guten Häusern war und empfehlende Zeugnisse besitzt, das Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen gut versteht, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 28, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet Stelle auf's Ziel: Waldstraße 69 im 2. Stock.

Ein braves und bescheidenes Dienstmädchen findet sogleich eine Stelle bei Spec: Werberplatz 33 im 3. Stock.

Eine gewandte, gute Köchin, welche auch Hausgeschäfte besorgt und empfohlen werden kann, findet Stelle auf's Ziel: Kriegstraße 29 parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

* Kronenstraße 13, im zweiten Stock, findet ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf Michaeli eine Stelle.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

Zur Aushilfe wird sogleich bis zum Ziel ein braves Mädchen gegen entsprechende Bezahlung gesucht. Näheres Amalienstraße 53.

* Auf Michaeli wird ein jüngeres, braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstraße 149 im Laden rechts.

* Ein Mädchen für Alles findet auf's Ziel Stelle bei einer Familie von 2 Personen: Kaiserstraße 72 im 4. Stock.

* Ein solides, fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Friedrichsplatz 9, eine Treppe hoch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kaiserstraße 69, parterre.

* Zu einer kleinen Familie wird sogleich ein ordentliches, braves Mädchen gesucht, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist. Näheres Akademiestraße 55 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Köchin wird zur Aushilfe sogleich gesucht: Adlerstraße 34.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 24.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für eine kleine Familie auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 12 im 2. Stock.

Mädchen, welche gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten versehen können, finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25, 2. Stock.

21. Ein Mädchen
aus besserer Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu einem Kinde gesucht. Näheres sub Z. 61652a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Gesuche.

*22. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, im Bügeln und Serviren gewandt ist, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen bestehe man im Kontor des Tagblattes unter A. 10 niederzulegen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf's nächste Ziel. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Adlerstraße 11 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 115, Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Näheres Adlerstraße 8, parterre.

* Ein besseres Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Herrenstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 66 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 85 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches schön waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 16 parterre.

* Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten gerne vorsteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 46.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel bei einer guten Herrschaft Stelle. Zu erfragen verl. Sophienstraße 55 im 2. Stock.

Mädchen, welche etwas kochen und häusliche Arbeiten besorgen können, ebenso Zimmer- und Kindsmädchen suchen Stellen auf's Ziel. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Werberstraße 44 im 2. Stock.

Maler-Gesuch.

*21. Maler und Länger finden Beschäftigung bei Schwarzmann, Maler.

Tüchtige Agenten

für eine aktionnäre, leistungsfähige Lebensversicherungsgesellschaft werden bei hohem Verdienst gesucht. Anträge Rappurrerstraße 42, 2. Stock, abzugeben.

Ein tüchtiger Mechaniker

findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maurer-Gesuch.

2.2. Zum Brauereigebäude des Herrn G. Sinner in Grünwinkel werden noch 20-25 tüchtige Maurer gegen guten Lohn auf längere Zeit zu beschäftigen gesucht.

Berthold & Friedrich Pfeifer,
Maurermeister in Mühlburg.

Für Zürich.

* Im Haushalt zweier einzelnen Herren, Vater und Sohn, wird gegen sehr guten Lohn, zur selbstständigen Besorgung der Küche und sechs feinen Zimmern, eine hierzu fähige, äußerst reinliche und ordnungsliebende, gesetzte Person gesucht. Man melde sich von 8-10 Uhr: Douglasstraße 2, 2. Stock, Karlsruhe.

Ein Ausläufer

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

U.Sch. 5.5. Zwei Hotel-, 2 Restauration- und 1 Herrschaftsköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 5 Hausmädchen auf sofort gesucht. **Dienstpersonal,** welches auf's Ziel Stellen wünscht, wolle sich sofort melden. Näheres bei Frau Schmitt, Empfangs-Geschäft, Schützenstraße 46.

5.1. Ein tüchtiger **Cementeur** findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherinnen,

geübte, sowie brave Lehrlingmädchen können sich melden: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Einem jungen Mann von 15-17 Jahren ist Gelegenheit geboten, bei sofortiger Bezahlung ein Geschäft zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Einige anständige Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 158 im Laden.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches das Buchmachen erlernen will, wird gesucht bei **W. Drescher,** Kaiserstraße 11.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sogleich eintreten. **Restauration Salmen** am Ludwigplatz.

Stelle-Gesuch.

3.3. Ich suche für ein kath. Mädchen von 18 Jahren Stellung als Zimmermädchen oder zweite Kammerjungfer in einem guten, kath. Hause. Liebevoller Behandlung und Schutz vor sittlichen Gefahren Hauptsache. Das Mädchen, bisher im Convikt der barmh. Schwestern, versteht den Zimmerdienst gut, bedarf aber im Nähen und Bügeln noch weitere Anleitung. Ref. ertheilt **Frl. von Blumberg,** Freiburg, Mutterhaus.

* Stellen suchen auf's Ziel und sofort: bürgerliche Köchinnen, Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Kinds- und Spülmädchen sowie bessere Mädchen durch Frau Fickel, Schwabenstraße 9 im zweiten Stock.

Eine tüchtige Restaurations-Köchin sucht auf 1. oder 15. Oktober eine Stelle. Zu erfragen im Café Seyfried, Birkel 16.

Gesucht

wird für einen jungen Mann von 16 Jahren eine Lehrstelle bei einem tüchtigen Schneidermeister. Da derselbe unbemittelt, ist erwünscht, daß er Kost und Wohnung im Hause hat und wird zur Schadloshaltung eine längere Lehrzeit bedungen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im

Waschen und Bügeln. Zu erfragen Marienstraße 34 im Hinterhaus.

* 3.1. Ein fleißiger, zuverlässiger Mann empfiehlt sich zum Koblentragen zc. Näheres Akademiestraße 12, ebener Erde.

Reisszeuge

jeder Art werden gut, rasch und billig angeschliffen und polirt: Kleine Herrenstraße 10. * 2.1.

Empfehlung.

* Alle Arten Glacéhandschuhe werden nach amerikanischem System täglich gewaschen das Paar zu 15 Pf. sowie Federn auf's Schönste gekräuselt; ebenso Spitzen und Tüllgegenstände bestens gereinigt: 19 Kleine Herrenstraße 19, parterre.

Verloren.

* Verloren wurde auf dem Wege durch die Amalienstraße, Mühlburgerstraße, Mühlburg und Kniekingen nach Moxau eine **Badetaste.** Dieselbe wolle Kaiserstraße 152 im Laden gegen Belohnung abgegeben werden.

* Mittwoch den 15. d. M. wurde von der Fasanen- durch die Fähringerstraße bis zur Stadtkirche eine gelbe **Recke** von Bernsteinperlen (theures Andenken) verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße 2.

Hausverkauf.

— Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das **Agentur- und Commissionsgeschäft** von

Karl Wilhelm Götz,
Kaiserstraße 115.

Klavier-Verkauf.

* Einige gut erhaltene Tafelklaviere empfiehlt zu billigen Preisen **Alex. Frey,** Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

* **Kaiserstraße (verlängerte) 12** ist eine gebrauchte **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft ganz oder einzeln sofort oder auf später billig zu verkaufen.

* **Bülg** zu verkaufen: ein bereits neuer, sehr starker Stokkarrn, für Witche und Mehger geeignet, sowie eine Vogelheide mit 6 Abtheilungen, sehr gut erhalten. Näheres Wilhelmstraße 14.

* Eine sehr gut erhaltene **Bettstelle** (Mainzer) mit Kopf- und Kopfpolster, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Weinfässer, das eine von 100 Liter, das andere von 46 Liter, bereits noch neu, werden um billigen Preis verkauft: Akademiestraße 20 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Zu verkaufen: **Chiffonnières** mit geschweiftem Gefüß, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen von 14 M. an, Pfeilerchränke von 12 M. an, einthürige Kästen und Küchenschränke, französische und Mainzer Bettladen (massiv nußbaumene), Kofte, Stroß, Kofshaar- und Seegrasmatrizen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Wasche, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroß- und Kofstühle, Küchenschöckle, Wasserbänke, Fußschmel, Kinderstühle, Deckbetten, Kissen, Spiegel, 1 Kofstuhl mit Armlehne, große und kleine Dienstbotenkoffer, 1 Nachttischchen: **Waldstraße 30.**

* Zwei Kommoden mit 4 Schubladen, zwei Chiffonnières, ein Sofa Brandlatten, zwei nußbaumene und eine tannene Bettlade sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

Ein vollständiges **Bett**, bestehend in: 1 franz. Bettstelle, Kopf-, Haarmatratze, 4 Kopfstößen, Blumen- und Couverte; ferner: 1 **Kanapee** und 2 **Fauteuils** mit braunem Rippebezug, sowie 1 **Kanapee** und 6 **Stühle**, polirt und mit grünem Plüschbezug, sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein noch guter **Kochherd** zum Einmauern ist billig zu verkaufen, sowie auch ein noch gut erhaltener brauner **Vorzellanofen**: **Bismarckstr. 43,** gegenüber dem Seminar.

Einige gute Oefen,

mitunter ein noch neuer **Kochofen**, von innen heizbar, sind billig zu verkaufen: **Adlerstraße 33.**

Pianino,

nur kurze Zeit gespielt, großes Format, kreuzförmig, von Hardt in Stuttgart, hat 300 M. unter dem Ankaufspreis im Auftrag zu verkaufen

H. Maurer, Klaviermacher
2.1. Amalienstraße 13.

Kauf-Gesuche.

* Ein **Stoßwagen** und ein **Britschewagen** werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Blumenstraße 27 im Hinterhaus parterre abzugeben.

* Ein gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei P. Astor im Gasthaus zum Ritter.

* Eine **Badentheke**, ein großer **Schrank** mit **Glasauszug**, für einen Laden geeignet, und eine **Waage** werden zu kaufen gesucht: **Leopoldstr. 35,** parterre.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene **Herren- und Damenkleider, Betten zc.** zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Kaiserstraße 51,** abgeben. * 4.2.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte **Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.**

Anerbieten für Diejenigen,

welche bei einer guten Privatfächle sich betheiligen wollen, mit der am 1. Oktober bezweckt wird zu beginnen. Auskunft im Kontor des Tagblattes unter Biffer A. N. 50. 2.1.

Tanzunterricht,

derselbe beginnt im Oktober für Herren und Damen. Um zahlreiche Anmeldungen bittet

N. Klump, Tanzlehrer,
6.4. Amalienstraße 75.

Zeichen- und Zuschneideturz,

Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 1. Oktober 1880.

Wilhelmine Pfändler,

Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Klavier-Unterricht

für Anfänger ertheilt gegen bescheidenes Honorar eine bestempfohlene junge Dame aus guter Familie. Näheres zu erfahren in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster**, wofür auch Vormerkungen angenommen werden. 3.1.

Anerbieten.

* 2.1. Ein junges, gebildetes Mädchen erbietet sich, in den Abendstunden die **Ueberwachung der Schulaufgaben und Musikübungen** bei kleineren Kindern zu übernehmen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätbig empfiehlt

Jul. Lleb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rindelpfah.

Medicinischer Cokaner,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

W. Merkle, Kaiserstraße.

Rich. Hirsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Frisch gebrannten Kaffee
in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Jeden Donnerstag
frisch gebrannten Kaffee
per Pfund M. 1.60 und M. 2.
Eugen Helff,
2.1. Herrenstraße 35.

Condensirte Milch,
Nestle's Kindermehl
frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-
richshaller, Homburger, Krankenheiler, Kif-
finger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer,
Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-
Quelle), Pilnaer, Pyrmont, Saibschützer,
Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weil-
bacher, Wildunger, **Apollinaris, Karls-**
bader Salz sowie **Sodawasser** (Syphon)
empfehlen in stets frischer Füllung
die **Material- & Farbwarenhandlung**
von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Marinirte Häringe,
feinst zubereitet, empfiehlt 2.1.
Eugen Helff,
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

1^{te} neue holl. Vollenhänge
per Stück 6 Pf.
bei **L. Sturm,**
Kaiserstraße 150.

Neues Sauerkraut
empfehlen billigst
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.



Kreuznacher Mutterlauge,
" **Mutterlaugen-salz,**
" **Elisabethbrunnen.**
Da immer mehr und mehr Nachahmungen
und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in
den Handel gebracht werden, müssen wir stets
von Neuem darauf aufmerksam machen, daß
die **echten Kreuznacher Quellenpro-**
dukte nur von uns bezogen werden können,
und mit obensiehender Schutzmarke, auf welche
namentlich die Herren Ärzte und Apotheker
achten wollen, versehen sind.
Niederlage der **echten Kreuz-**
nacher Quellenprodukte in Karls-
ruhe nur bei Herrn
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.
Kreuznach, im September 1879.
Verwaltung
der **Soobäder-Aktien-Gesellschaft,**
Stoßfeld.

2.2. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel in Dresden. — Durch
den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haarer-
zeugungstinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie
ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung
versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes
Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen
jetzt noch nach 4 Jahren mit Vergnügen und der
vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vor-
treffliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wie-
der erlangt. Ebenso hat sich dasselbe hier bei an-
dern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich
heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder er-
halten zu haben. Ihr ergebensster K. Noblick,
Polizeisergeant. Caular, den 9. Dez.
In Karlsruhe nur ächt bei **E. Wolf,** Karl-
Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M.

Berbesserte Theerseife
aus der k. bayerischen Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg.
Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen
Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschub-
pen, Grind, Flechten, Schuppen der Füße, selbst
Krätze etc.
Sie haben à 35 Pf. bei
Karl Malzacher, Hoflieferant,
6.2. Karlsruhe.

Fußbodenlack,
Bodenwische,
Terpentinöl, Wachs,
Schellack, Goldocker u. s. w.
empfehlen billigst
Karl Malzacher,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. Lammstraße 5.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe,
in einigen Stunden hart und glänzend trocknend,
zum Selbst Lackiren von
Fussböden, 4.4.
übertrifft jedes andere derartige Fabrikat an Halt-
barkeit, starker Deckkraft, schnellem Trocknen und
eleganter Aussehen.
Preis 2 M. 50 Pf. pro 1 Kg.-Blechflasche, die
leer mit 10 Pf. zurückgenommen wird.
Niederlagen bei **Friedrich Herlan,**
Kaiserstraße 100
und Ecke Bismarck- und Seminarstraße 9.
Louis Sturm.

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Größtes Lager. **Joseph Halle,** **Billigste Preise.**
96 Kaiserstraße 96.
Fabrik-Lager
Pariser Corsets
zu
Original-Fabrikpreisen.
Bestsitzende Form.

Frische grüne
Palmen und Cedern
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanzack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
E. Bürger, Maler und Lüncher,
St. Blasienstraße 25.



Weisse, schwarze
und farbige
Glacé-Handschuhe
in verschiedenen fr-
schen nur guten
Qualitäten
empfehlen 3.3.
Ludwig Oehl,
Großh. Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Den geehrten Damen erlaube ich mit
hiemit mein
Confections- u. Putzgeschäft
= Kaiserstraße Nr. 158 =
(gegenüber der Infanteriekaserne)
ergebenst in Erinnerung zu bringen.
Costumes nach Maas
werden schnell und billig angefertigt, auch
jederzeit
Kleider und Hüte umgeändert.
Unter Zusicherung geschmackvoller und bil-
liger Arbeit zeichnet
Anna Anniser Ww.,
3.1. Kaiserstraße 158.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Namensticken, Vorzeich-
nen und Säumen sowie in Anfertigung der ein-
fachen wie auch der feinsten Blumen-Monogramme.
Auch werden wieder gestittete Mädchen in die Stic-
kstunde aufgenommen.
A. Kleine, Waldstraße 31.

Keeller Ausverkauf.
Um wegen Wegzug mit meinem noch sehr
bedeutenden Lager von **Schuhwaaren**
aller Art möglichst rasch zu räumen, ver-
kaufe solche von heute ab zu Fabrikpreisen. —
Ebenso ist eine noch ganz neue **Ladenein-**
richtung billig zu kaufen bei *4.1.
Franz Neubeck,
Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.


Karl Kühn,
26 Kronenstraße 26,
empfehlen sein großes Lager in allen Sorten
Schuhwaaren in guter Qualität zu be-
kannt billigen Preisen.
NB. Reparaturen gut und billig in kür-
zester Zeit. 2.1.

Billige Sonnen- u. Regenschirme bei Auktionator **B. Hofmann**, Ludwigspatz 61. 6.6.

Empfehlung.

10.7. Unterzeichneter empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Arbeit nach Maas wird unter Garantie für gutes Sitzen zu sehr billigem Preis angefertigt. NB. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu. Hochachtungsvoll

Friedrich Sänsler, Schuhmachermeister, Karlstraße 22. Dasselbst ist eine Partie Herren-, Damen- und Knabenstiefel sehr billig zu verkaufen.

4.1. **Stifetten.**

Aus einer lithographischen Anstalt wird der noch vorhandene Vorrath von Stifetten in in- und ausländischen Weinen, liqueuren, Essenzen, gebrannten Wassern etc. und eine Partie Spezereibänder zu den billigsten Preisen abgegeben.

M. Heilig,

Herrenstraße 22 im 2. Stod.

Badewannen mit oder ohne Heizöfen, **Badobleche** für Douchen, **Sigbadewannen**, **Bidets, Closets**, **Fußbadekübel**, **Toiletteimer**, **Wassereimer**, **Wasserkrüge**, **Lavoir** etc.

empfehlte in bestem Fabrikat das Ausstattungs-Magazin in Haus- und Küchengeräthen von

Heinrich Lange,

2.1. 28 Herrenstraße 28.

„Holzement“

eigenes Fabrikat.

— Eindeckungen mit Holzement übernimmt fix und fertig den □ Meter zu

M. 1.80

mit 10jähriger Garantie die Dachpappe- und Holzement-Fabrik

Friedr. Köster,

Karlsruhe, Ruppurrerstraße 94.

Soufflenheimer

feuerfeste **Steine** und **Platten**, frische Sendung, aller Concurrenz trotzend im Preise, empfiehlt

K. Appenzeller,

Amalienstraße 27.

Brennholz,

auf Bündel gebunden, ist billig zu haben bei

Karl Grethel, Holzhandlung,

10.3. Kriegstraße 36.

Rechtes Prins'sches Lagerbier

per Flasche zu 18 Pf., frei in's Haus geliefert; für Reinlichkeit wird gesorgt; Sommerfrisch 67 im 4. Stod.

*2.2. J. Sill.

Honig.

* Zwei Centner feinen, weißen Wabenhonig sowie Schleuderhonig, für dessen Echtheit garantirt wird, sind zu verkaufen das Pfund zu M. 1.20, bei Abnahme von 10 Pfund billiger: Werberstraße 43 im 2. Stod. **S. Markert**, Bienenzüchter.

Honig.

sehr guten, empfiehlt ein Bienenzüchter der Umgegend zu folgenden Preisen:

I. Qualität: M. 1.20 per Pfund,

II. " " M. 1. — " " "

Bestellungen nimmt an: Schuldiener **Weigel**, Kreuzstraße 15, Hintergebäude. 3.1.

Hochfeinen Borsdorfer Apfelwein, Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine hält bestens empfohlen. 15.14. **M. Schaller**, Wertheim a. M.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgetrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879,

per Hektoliter 30 Mark,

Apfelwein von gemischten Obstsorten per Hektoliter 26 Mark,

empfehlte in feinsten Qualität **Philipp Mayer**, Wertheim am Main. Ebenbaselbst werden Bestellungen auf feines Trautthal-Tafelobst angenommen.

Unser Strickwollen-Lager

ist für kommende **Herbst-Saison** auf's Beste sortirt und empfehlen wir, außer unsern bekannten Sorten, ganz besonders:

gedrehte **englische Kammgarne**,

gedrehte und lose **Cybergarne** und

Crefelder Wolle

in reichem Farbensortiment und vorzüglichen Qualitäten.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichplatz 7.

3.3.

Sämmtliche Neuheiten in **Petroleum-Lampen** aller Art sind eingetroffen und empfehle ich solche unter Garantie für gutes Brennen in großartigster Auswahl. **Wilh. Göttle**, Kaiserstraße 150. 3.2.

Filzhüte

aller Art werden zum **Färben** und **Faconiren** nach ausliegenden Modellen angenommen bei

Dessart & Co.

Hutfabrik,

Karl-Friedrichstraße 22. 2.1.

Möbel-Magazin. Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden bringe mein großes Lager von **Möbeln** aller Art in empfehlende Erinnerung.

Frau Lazarus Bär Wittwe,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße. 2.1.

Spedition.

Das unterzeichnete Bureau speibirt Gegenstände aller Art nach allen Weltgegenden, nimmt solche auf Lager an und gewährt im Verhältnisse des Taxwerthes Vorschüsse. Reelle und billige Bedienung sowie rasche Beförderung sichere zu. Achtungsvoll

L. Ph. Dressel, Commissions- & Speditions-Bureau,

Ablerstraße 13. 4.3.

Brauerei Bischoff.

Heute **Donnerstag**, Morgens **Wellfleisch**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** sowie vorzügliches **Lagerbier**, wozu höflichst einladet

E. Reinhardt.

Heute früh **Kesselfleisch**, Mittags hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **Georg Hertenstein**, zum König von Württemberg, Zähringerstraße 53. Ebenfalls können noch mehrere Herren guten und billigen **Kostisch** bekommen; auch wird über die Straße abgegeben.

Brauerei Moninger.

Heute **Donnerstag**, Abends 8 Uhr, **National-Concert** der Geschwister **Kalchner** in ihrer ober-bayerischen Gebirgsnacht.

Bei Herrn Stadtmehner **Billing** ist zu kaufen: **Die Einweihung der evangl. Kirche in Ettlingen** mit einem **Bilde der Kirche**. Der Ertrag der Festschrift ist für die Glockenklasse bestimmt.
Preis 50 Pfennig.

Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Danksagung.

Für die so vielfältig mir bewiesene Theilnahme an meinem schweren Verluste durch so reichliche Blumenspenden, Theilnahme an der Leichenbegleitung und den erhebenden Trauergefang sage ich meinen aufrichtigen, tiefgefühlten Dank.
Stephanie Bischoff, geb. Körber.

Eintracht, e. G.

Nach §. 20 der Satzungen sind die jährlichen Neuwahlen vorzunehmen und dafür die Zeit vom **1. bis incl. 17. September d. J.** festgesetzt. Die Wahlberechtigten werden ersucht, sich recht zahlreich an der Wahl zu betheiligen. Der Wahlkasten ist im Restaurationslokale aufgestellt.
Karlsruhe, den 31. August 1880.
Der Vorstand.
L. Schwindt, Bodenweber.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr: **Knabenturnen.**

Im Großherzoglichen Orangeriegebäude bleiben nur noch bis Montag den 21. d. M. ausgestellt: der **Pracht-Cyclus** von **Alexander Liezen-Mayer** in 32 Original-Gemälden, ein Werk voll unnachahmlicher Hocht und Anmuth, voll lebendiger Darstellungskraft und lyrischer Gefühlstiefe, die ganze Stufenleiter menschlicher Empfindungen ist in „Schiller's Glocke“ bildlich dargestellt, worauf wir alle Freunde der Kunst ganz besonders aufmerksam machen sowie auch Institute und Schulen, sich den hohen Kunstgenuss zugänglich zu machen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. September. Auf Allerhöchsten Befehl: **Concert.** Anfang 7 Uhr.
Freitag den 17. Sept. III. Quartal. 97. Abonnementsvorstellung. **Biel Lärmen um nichts.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin, für die Darstellung eingerichtet von **Eduard Devrient.** Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag den 19. September. III. Quartal. 98. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu componirten Recitativten von **W. A. Mozart.** Anfang 6 Uhr.

Filz- & Plüsch-Hüte

jeder Art

werden zum Färben und Façoniren angenommen und nach den neuesten Formen in kurzer Zeit umgeändert.

Modell-Hüte sind zur Ansicht bei

Josephine Vater,

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

NB. Noch besonders empfehle ich eine große Parthie neu angetomener **Regligé-Häubchen** zu den billigsten Preisen.

Café Prinz Karl!

Heute **Donnerstag** früh 9 1/2 Uhr **Kesselfleisch**, Abends frische hausgemachte **Leber-, Blut- und Bratwürste** mit neuem **Sauerkraut**, nebst einem feinen Stoff von **Selbened'schen**

Lager-Biers,

was empfehlend anzeigt

H. Neimeier.

Asphalt- und Dachpappe-Geschäft von Hch. Krentz & Co.,

Marienstr. 16.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen Asphaltarbeiten von gutem Material und zu sehr billigen Preisen unter langjähriger Garantie. 6.2.

Ab Schiff Maxau.

Stückreiches Ruhr-Fettschrot, bessere Sorte, **gewaschene, sehr schöne Rußkohlen** von einer der besten Gruben, durchaus griesfrei, **Buchenholz**, sehr dürr, **Fornholz**, kernreich und fein gespalten (sehr trocken), empfehle zu billigsten Preisen.

Friedr. Werntgen II.,

berl. Karlstraße 10, nahe beim Karlsthor.

4.4. Aufträge nimmt auch Herr **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14, entgegen.

Ruhrkohlen ab Schiff.

Wir haben fortwährend mehrere Schiffe gegenwärtig **3 Schlepplähne**

in **Maxau** und **Leopoldshafen**

mit besten **stückreichen Ruhrkohlen** im Ausladen und empfehlen solche zu **billigsten Preisen.**

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Prima Ruhrkohlen

ab Schiff Leopoldshafen

empfeht

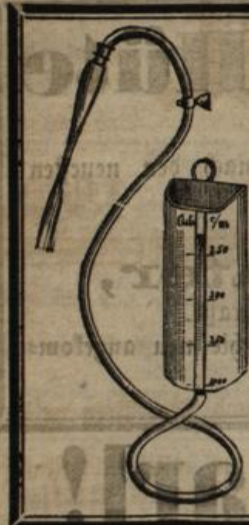
Holz- und Kohlenhandlung

Karl Weidemann,

Nachfolger von Ch. Stessinger,

Durlacherstraße 26.

3.3.



Anzeige und Empfehlung.

28.5. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Aerzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen und medizinischen Instrumenten und Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate und Summiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenherstellung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, **so daß ich jeder Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

A. Kohn in Karlsruhe,
Kaiserstraße 134.

Gartenbau-Ausstellung in Bruchsal

am 18., 19. und 20. d. Mts.

in der städtischen Turnhalle.

Eintrittspreis: am 18.: 30 Pf., am 19. und 20.: 20 Pf.

Ruhrfetschrot

aus dem Schiff,

Mager-Würfelkohlen, gewaschene Rußkohlen empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau Ferd. Strauß Ww., Kronenstraße 51,

Herr Kaufmann Ch. Grimm, Kaiserstraße 36.

Eintracht.

Donnerstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr,

findet, anlässlich der hier tagenden Hauptversammlung des Gesamtvereins der Gustav-Adolf-Stiftung,

ein musikalischer Festabend statt.

Anfang 8 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die verehrlichen Herren Delegirten und Festgenossen sind gebeten, beim Eintritt die Festkarten vorzuzeigen.

Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 14. auf den 15. September.

Bayerischer Hof. März v. Schramberg. Gausler, Bertschreider v. Barmen. Malländer, Pöb. v. Singen.

Darmstädter Hof. Reibhart, Pfarrer v. Gosweiler. Dürsinger, Pfarrer v. Adelsheim. Leutwein, Pfarrer v. Dillingen. Klatzer, Pfarrer v. Würzburg.

Gareig, Pfarrer v. Denst. Strider, Pfarrer v. Hemsbach. Selmerger, Pfarrer v. Solen. Grimm, Pfarrer v. Fischweiler. Gebr. Reutter, Kf. v. Leisam. Stahl, Prof. v. Marbach.

Deutscher Hof. Kiebach, Landrath von Kreuz (Kroatien). Strelt v. Wollsch. Beder, Kfm. v. Pforzheim. Beder, Kfm. v. Mannheim. Frau Faust m. Tochter v. London. Baumert, Kaufm. von Schramberg. Weik, Kfm. v. Rastatt. Renneb, Bierbr. v. Ludwigsburg.

Erbprinzen. Wegner, Superintendent a. Brandenburg. Nowak, Pfarrer von Hellsbrud. Dr. Dezyer m. Frau v. Magdeburg. Kienpfer, Fabr. von Hagen. Schüttel, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kaufm. von Frankfurt. Kessler, Kfm. v. Mülhausen.

Seiff. Hein, Rathsherr v. Steplen. Hoffelz, Kfm. m. Frau v. Gengenbach. Gebr. v. Fleischlein, Kfm. v. Speyer. Garnier, Kfm. v. Konstanz. Rothmann, Kfm. v. Iserlohn. Gebr. Levy, Kf. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Berlin. Grünemann, Kfm. v. Magdeburg. Schlieter, Kfm. v. Hanau. Krcal, ev. Pfarrer v. Biegen. Benz, Stud. v. Freiburg. Schumann, Pfarrer v. Redargemünd.

Goldener Adler. Horstmann, Pfarrer v. Diefenhofen. Leopold, Pfarrer von Altschauen. Trautwein, Buchhalter v. Hornberg. Puppner, Pfarrer v. Troppau. Frost, Prof. u. Bogenhard, Pfarrer v. Weimar. Burt, Kfm. v. Rottenburg. Braun, Kfm. v. Heilbronn. Wallmann m. Frau v. Königsberg. Katop, Consistorialrath v. Düsseldorf.

Goldener Karpfen. Hängel, Bierbr. v. Hülsmannsfeld. Berget, Bierbr. von Käferthal. Henning, Pfarrer v. Schöllbrunn. Frau Manz-Wagner m. Tochter v. Neuhatal.

Goldene Traube. Fajler v. Diefenbach. Müller, Kfm. v. Offenburg. Herrmann, Kaufm. v. Oberkirch. Schnurr, Landw. v. Appenweier. Lehmann, Landwirth v. Bühl.

Grüner Hof. Krasser, Pfarrer m. Frau v. Grossfeld (Ebenbürgen). Fr. Kemp, Pilo. v. Dordrecht. (Holland). Fräul. Deileris, Pilo. v. Bremen. Fräul. Alexander, Pilo. v. Stuttgart. Geyer, Pfarrer m. Frau von Thamm (Württemberg). Frau Pfarrer Abel von Kirchheim. Glasklen, Stud. v. Kropfstadt (Altenburg). Orth, Pfarrer v. Diefelshurst. Kiefer, Archivat v. Arnstadt. Kofsbach, Prof. m. Tochter v. Blauen. Bruter, Kfm. von Hamburg. Maurer, Beamter von Wolfstein. Deyland, Ing. v. Frankfurt. Frau v. Trailllein, Pilo. v. Frankfurt. Bachler, Kfm. v. Gernsbach. Höck, Pfarrer v. Neuenheim. Frey, Stationsvorstand v. Karmersheim. Kättel, Kfm. v. Berlin. Braun, Weinhdlr. v. Redargemünd.

Hotel Germania. v. d. Goltz, Ober-Consistorialrath v. Cassel. Kirnhaber, Geh. Rath v. Hannover. v. Webell, Generalleut. z. D. m. Frau v. Frankfurt a. M. Gittig, Kaufm. v. Berlin. Gerol, Prälat v. Stuttgart. Loh, Kfm. v. Iserlohn. Rosenkranz, Kfm. v. Hamburg. Halle, Kaufm. v. Leipzig. Büttel, Pfarrer v. Mainz. Decht, Kfm. v. Nagen. Busch, Kaufm. von Remscheid. Rothkehl, Tech. v. Meuden. Wfemer, Pfarrer v. Fernsdorf. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt a. M. Mallet, Pastor v. Bremen. Sanders, Superintendent v. Westerkhausen (Niederrhein). Dr. Franz, Consistorialrath m. Frau v. Dresden. Goldenberg, Fabr. m. Fam. v. Hornhof bei Zabern. Dr. Kind v. Stetten. Dr. Windisch v. Germersheim. Brockhaus, Pfarrer von Dortmund. Frank, Fabr. v. Köln. Peill, Kfm. v. Nagen. Kächer, Rechtsanwält m. Frau v. Kaiserslautern. Böckh, Kaufm. v. Straßburg. Landmann, Pfarrer v. Leipzig. Landmann, Cand. theol. v. Halle. Lehmann, Consistorialrath v. Wiesbaden. Vetter, Kfm. v. Mülhausen. Admiral Janshawe m. Fam. v. London. Schorbach, Arch. v. Hannover. Mayer, Kfm. v. Plauen.

Hotel Große. Paulson, Kfm. v. Hamburg. Schöntein, Kaufm. v. Basel. Michelfelder, Ing. von Paris. Schenk, Kfm. v. Dresden. Jordan, Kfm. v. Solingen. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Gintlein, Kfm. v. Hechingen. Schanabel, Kfm. v. Hadeswagen. Hölberhof, Kfm. von Solingen. Quitschmann, Kfm. v. Cassel. Haas, Kfm. v. Basel. Janzer, Pfarrer v. Gillingen. Dr. Wüster, Pastor v. Hamburg. Rabisch, Kfm. v. Bilkau Markt, Kfm. v. Straßburg. Laichinger, Pastor v. Gratenberg. Löwe, Ober-Reg.-Rath u. Reichsbevollm. für Zoll und Steuer. Dr. Göbel, Ober-Consistorialrath von Posen. Wlaus, Pfarrer m. Tochter v. Kuischenbroda. Nigert, Kfm. v. Frankfurt a. M. Klein, Kaufm. von Pommern. Anechänfel, Arzt v. Basel. Künze, Bürgermeist. von Plauen i. V. Dr. Böhmel, Superintendent v. Plauen. Boigt, Fabr. v. Darmstadt. Mann, Insp. v. Magdeburg. Draz, Kfm. v. Ohls. Brantstätter u. Weber, Pfarrer a. d. Rheinpfalz. Büttner, Kaufm. v. Berlin. Biersborn, Kfm. v. Nagen. Kirchner, Kfm. v. Urach. Danzer, Kfm. v. München. Jacobi, Kfm. von Paris. Kaiser m. Frau v. Hamburg. Erben, Kfm. v. Neuwied. v. Baur, Kfm. v. Köln. Helle, Kaufm. von Bielefeld. Meyring, Kfm. v. Wulfrath. Vogt, Kfm. v. Bremen. Clemens, Kfm. v. Frankfurt. Ault, Kfm. von Nagen. Wolfheimer, Kfm. v. Augsburg. Engels, Kaufm. von Hadeswagen. Gottlieb, Ingen. von Hannover. Seif, Pastor v. Antwerpen. Bant, Generalsuperintendent von Holzminder.

Rastauer Hof. Feibelmann, Kfm. v. Kandel. Feibelmann, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Bergmann, Oberförster von Meisen. Stener, Tech. v. St. Petersburg. Dr. Haas m. Frau Wiesbaden. Nägele, Pfarrer von Bittersweier. Fr. Grau u. Sauer, Kfm. v. Stuttgart. Buret m. Frau v. Eich. Weber, Kfm. v. Malsam. Mittel, Pfarrer v. Warmbüsch. Schreiber, Pfarrer v. Lambrecht. März, Pfarrer v. Kaiserslautern. Gähler, Kfm. von Leipzig. Haas, Kfm. v. Lambrecht. Dr. Blas, Arzt v. St. Peter. Woter, Kfm. v. Köln.

Prinz Wilhelm. Etern, Pilo. von Mühlheim. Wittmann, Kfm. v. Mainz. Herzog, Kfm. v. Frankfurt. Martin, Kfm. v. Freiburg. Haap, Fabr. von München. Vogel, Fabr. v. Oberammergau.

Rothes Haus. Kamm, Kaufm. v. Saarbrücken. Frischheim, Kfm. v. Dresden. Wierlitz, Kfm. v. Freiburg. Dr. Ghidmann, Stud. philos. von Pforzheim. Frank, Delan v. Düren. Reichhoff, Gutbesitzer a. Mecklenburg.

Schwarzer Adler. Rudoff v. Bergzabern. Watter, Pfarrer v. Gensoblen. Benz, Kaufm. v. Mannheim.

Silberner Adler. Simon, Kfm. v. Eberfeld. Hartmann, Kfm. v. Freiburg. Benz, Del. v. Landau. Huber, Brauer v. Ruppach. Strauß, Brauer v. Wien. Scherer, Kfm. von Metz. Frau Winkler m. Tochter v. Pforzheim.

Mit einer Beilage von **W. Schenk**, Stiftstraße 19 in Frankfurt. a. M.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.